

# Brunnenmuseum



Das Brunnenmuseum ist in der Vilbeler Wasserburg, deren Anfänge in das 14. Jahrhundert zurückreichen, untergebracht. Die Ausstellungsräume befinden sich in den noch erhaltenen Teilen der Anlage. Die wechselvolle Geschichte der Burg wird im Museum mit zahlreichen Objekten veranschaulicht – unter anderem ist ein Modell zu sehen, das die Stürmung der Burg im Jahre 1796 darstellt. Eine heimatkundliche Sammlung gewährt Einblicke in das bäuerliche

und handwerkliche Leben des 19. Jahrhunderts. Grabungsfunde zeugen von einer Besiedlung in der Vor- und Frühgeschichte. Unter den Funden aus der Römerzeit sind die nachgebildeten Teile eines außergewöhnlichen Mosaiks aus einer römischen Villa (um 180 n. Chr.) erwähnenswert. Eine besondere Abteilung ist dem Mineralwasser gewidmet. Die Ausstellung informiert über die Entstehung des Vilbeler Mineralwasservorkommens und dessen Verwendung zu Heil-



zwecken durch Trink- und Badekuren. Des Weiteren werden die technischen Entwicklungen dieses Gewerbes verdeutlicht. Das Museum ist geschlossen: während der Burgfestspiele Mitte Juni bis Ende August und vom 23. Dezember bis 2. Januar.

Adresse:  
Klaus-Havenstein-Weg 2  
61118 Bad Vilbel  
Telefon (0 61 01) 55 93 10  
(0 61 01) 55 93 12  
Fax (0 61 01) 55 93 30  
[www.kultur-bad-vilbel.de](http://www.kultur-bad-vilbel.de)

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr geschlossen  
Sa, So, Feiertage 14 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

